

## **Leitbild der Hochschule Luzern – Musik**

### Unser Verständnis des Musikschaffens

Musikschafter tragen dazu bei, der Musik in unserer Gesellschaft Geltung zu verschaffen, das musikkulturelle Erbe zu erschliessen und zu pflegen, Musikkulturen und musikalische Ausdrucksformen zu verstehen, zu reflektieren und zu entwickeln, Musik den Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft zu vermitteln und unsere Umwelt musikalisch zu gestalten.

Musikschafter verstehen ihr musikalisches Tun als einen kommunikativen Prozess mit verschiedenen Adressaten in diversen Kontexten. Sie sind für diese unterschiedlichen Adressaten und für die spezifischen Kontexte ihres Schaffens sensibilisiert.

Musik ist ein Wirtschaftsfaktor. Hoch qualifizierte Berufsleute bringen als Musikerinnen, als Musikpädagoginnen, als Musikforscherinnen, als Veranstalter und im Rahmen weiterer professioneller Tätigkeiten im Bereich der Musik einen direkten und indirekten volkswirtschaftlichen Nutzen.

### Unser Selbstverständnis als Hochschule

Die Mitglieder der Hochschule Luzern – Musik konstituieren eine künstlerisch-pädagogisch-wissenschaftliche Hochschule. Sie orientieren sich dabei an den gemeinsamen Werten eines aufgeklärten und weltoffenen Musikkultur-, Pädagogik- und Wissenschaftsverständnisses.

Die Hochschule Luzern – Musik versteht sich als aktiver Teil des städtischen und des regionalen Musikkulturlebens. Sie pflegt die Zusammenarbeit und den engen Austausch mit den anderen Luzerner und Zentralschweizer Kulturinstitutionen. Sowohl die eigenständigen als auch die mit Partnern durchgeführten Veranstaltungen bilden einen wesentlichen Teil der Arbeit. In den Veranstaltungen manifestiert sich auf besondere Weise die Verbindung von Lehre, Forschung und Praxis.

Gemeinsam mit Partnerinstitutionen setzt sich die Hochschule Luzern – Musik für den musikalischen Nachwuchs ein und namentlich auch für den Bereich der Studienvorbereitung in einem PreCollege.

Zusätzlich zur regionalen Positionierung profiliert sich die Hochschule Luzern – Musik im nationalen und internationalen Wettbewerb. Neuartige Studien- und Forschungsrichtungen sind Teil von interdisziplinären, nationalen und internationalen Kooperationen. Auf diese Weise werden Innovationen in der künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Praxis gefördert.

Die Hochschule Luzern – Musik fördert die Zusammenarbeit unter den Instituten und Leistungsbereichen, ermöglicht stil- und leistungsbereichsübergreifende Projekte und nutzt das kreative Spannungsfeld zwischen individuellem Ausdruckswillen und Kooperationsanspruch.

Die Hochschule Luzern – Musik ermöglicht, dass Einzelinitiativen von Dozierenden, Forschenden und Studierenden spontan, rasch und effizient zum Tragen gebracht und entfaltet werden können.

### Unser Bildungsverständnis

Bildung bedeutet, zu sich selbst sowie zur Welt in ein reflektiertes Verhältnis zu treten. Die Hochschule Luzern – Musik versteht Bildung als einen Prozess, der eine nachhaltige Bedeutung für das Leben und die Berufspraxis der Studierenden erlangt.

Das Musikstudium fördert die Entwicklung von individuellem Wissen und Kompetenzen, die Persönlichkeitsbildung sowie die Teamfähigkeit. In den kreativen Prozessen werden die Studierenden darin unterstützt, eine eigene musikalische Identität und Sprache herauszubilden und dazu einen vielseitigen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen wahrzunehmen.

Die Mitglieder der Hochschule Luzern – Musik arbeiten mit ihren Studierenden individuell und mit hohem Engagement darauf hin, sie in unterschiedlicher Akzentsetzung zu künstlerisch, pädagogisch, wissenschaftlich und unternehmerisch tätigen Menschen zu bilden – dies auch im Hinblick auf neue und unkonventionelle Berufsprofile und -felder.

Die Hochschule Luzern – Musik bildet die Studierenden in den Profilen Klassik, Jazz, Volks- und Kirchenmusik aus. Darüber hinaus werden Grenzüberschreitungen, stilübergreifende Begegnungen und Kooperationen sowohl institutionalisiert als auch spontan ermöglicht. Die Profile sind entsprechend durchlässig.

Der Individualisierung und Pluralisierung von Berufsprofilen und Werdegängen wird sowohl mit unterschiedlichen Studiengängen und Wahlangeboten, als auch mit unterschiedlichen Zugangs- und Abschlusskompetenzen auf Bachelor- und Masterstufe und im Bereich Weiterbildung Rechnung getragen.

Die Hochschule Luzern – Musik legt grossen Wert auf die Integration der Studierenden in die Berufspraxis und entwickelt und begleitet entsprechende Bildungsangebote.

### Unser Selbstverständnis als Akteurinnen und Akteure der Hochschule Luzern – Musik

An der Hochschule Luzern – Musik studieren neugierige und an Vielfalt interessierte Menschen, welche Musik als eine existenzielle und reflexive Erfahrung begreifen bzw. als solche begreifen lernen.

An der Hochschule Luzern – Musik arbeiten kompetente Dozierende und Forschende, die in unterschiedlicher Gewichtung künstlerisch, pädagogisch und wissenschaftlich tätig sind. Sie verfügen nicht nur über die fachlichen, sondern auch über die notwendigen methodisch-didaktischen Kompetenzen und sind fähig, sich selber kritisch zu reflektieren. Sie sind offen für Neues, arbeiten konstruktiv mit ihren Kolleginnen und Kollegen zusammen und haben Freude am Umgang mit lernenden Menschen.

Die Hochschule Luzern – Musik fördert den eigenen Nachwuchs an Forschenden und Dozierenden und bietet erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Mittelbaustelle weiter zu qualifizieren.

Die administrativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Luzern – Musik stellen sich in den Dienst der Lehre und der Forschung und gestalten die Prozesse der Hochschule so effizient wie möglich.

Die Mitarbeitenden und die Studierenden der Hochschule Luzern – Musik kommunizieren offen.

Luzern | Juni 2011 / November 2019